

Der Senator für Gesundheit**Anlage zur Vorlage für die Sitzung der städtischen Deputation für Gesundheit am 12.06.2014****Bericht der Verwaltung****Bericht über den aktuellen Stand von Trinkwasser führenden Bleileitungen in öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Bremen****Teil II: Kategorie Prioritäten II und III sowie aktueller Stand zu Priorität I**Hintergrund

Im Rahmen der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Blei im Trinkwasser“ wurde bereits seit Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts unter Federführung der Gesundheitsbehörde ein Programm zur Bewertung von Blei im Trinkwasser in öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Bremen mit der Folge von Sanierungen der jeweilig betroffenen Hausinstallationen durchgeführt. Die Deputation für Gesundheit wurde damals durch entsprechende Vorlagen über den aktuellen Sachstand unterrichtet.

Gemäß der Neuregelung der Trinkwasserverordnung vom 28.11.2011 gilt seit dem 01.12.2013 ein gegenüber dem in den 90er Jahren geltenden Grenzwert für Blei im Trinkwasser von 40 Mikrogramm pro Liter verschärfter Grenzwert in Höhe von 10 Mikrogramm pro Liter.

Zur Ermittlung des aktuellen Sanierungsstandes von Bleileitungen und zur Feststellung des noch vorhandenen Maßnahmenbedarfs (Messungen, Sanierungen) zur Einhaltung des neuen Blei-Grenzwertes richtete der Senator für Gesundheit Anfang September 2013 erneut eine ressortübergreifende ad-hoc Arbeitsgruppe „Blei im Trinkwasser“ ein. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind das Gesundheitsamt Bremen, die Immobilien Bremen, die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, der Arbeitsschutz, Kita Bremen, das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin Bremen (LUA) und der Gesamtpersonalrat. In mehreren Sitzungen wurden seither die mit dem früheren Messprogramm erhaltenen Ergebnisse überprüft, vorhandene aktuelle Erkenntnisse zusammengetragen und – wo nötig - weitergehende Bedarfe (Messungen, Sanierungen) abgesprochen.

Prioritäten

In Anlehnung an das ehemalige Mess- (und Sanierungs-) programm öffentlicher Gebäude der Stadtgemeinde Bremen von 1991 ff wird bei den Messungen, Auswertungen und ggf. erforderlichen Sanierungen entsprechend der toxikologischen Bedeutung der Trinkwasserverunreinigung durch Blei bei bestimmten Risikogruppen nach den in Tabelle 1 dargestellten Prioritäten-Kategorien gestuft vorgegangen.

Tabelle 1: Prioritäten-Kategorien

	Hauptsächliche NutzerInnen	Einrichtungen
Priorität I	Klein(st)kinder, Kinder	Kindertagesheime, Horte, Spielhäuser, Grundschulen, Förderzentren
Priorität II	Kinder, Heranwachsende	Sekundarstufe I und II, Oberschulen/Gymnasien, Freizeitheime
Priorität III	junge Erwachsene	Hochschulen
Priorität IV	Erwachsene	Sonstige öffentlichen Gebäude

In 2008 hat Immobilien Bremen das so genannte Fiskalvermögen mit ca. 160 Gebäuden übernommen. Diese Gebäude konnten im Messprogramm von 1991 ff noch nicht berücksichtigt werden. Nach Abgleich der Baujahre, der aktuell weiteren Nutzung und der Nutzergruppen (u.a. ca. ein Drittel der Gebäude besteht aus Schuppen und Garagen) verbleiben 50, meist der Kategorie Priorität IV zuzuordnende Gebäude, in denen Messungen auf Blei im Trinkwasser vorzunehmen sind. Die Messungen sind inzwischen erfolgt.

Der Senator für Gesundheit hat in einem ersten Bericht die städtische Deputation für Gesundheit am 20.02.2014 über den aktuellen Stand von Trinkwasser führenden Bleileitungen in öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Bremen der Kategorie Priorität I (Kindertagesheime, Horte, Spielhäuser, Grundschulen, Förderzentren) unterrichtet.

Im Folgenden werden aktuelle Ergebnisse zur Kategorie Priorität I nachgetragen und der für die Kategorien Priorität II (Sekundarstufe I und II, Oberschulen/Gymnasien, Freizeitheime) und Priorität III (Hochschulen) erhaltene, aktuelle Sachstand übermittelt.

Nicht alle öffentlichen Gebäude der Stadtgemeinde Bremen werden von Immobilien Bremen verwaltet. Die Vermieter /Betreiber dieser ausstehenden, insbesondere der Kategorie Priorität IV zugehörigen Gebäude sind inzwischen um aktuelle Auskunft gebeten worden. Sobald die aktuellen Informationen vorliegen, wird der Deputation für Gesundheit in einem weiteren Bericht der aktuelle Sachstand der Liegenschaften in der Prioritäten-Kategorie IV übermittelt.

Zusammenfassung

Im Messprogramm 1991 wurden nur Liegenschaften bis zu einem Baujahr von 1970 betrachtet, da nur bis zu diesem Datum eine Wahrscheinlichkeit für den Einbau von Bleileitungen in die Hausinstallation bestand (siehe Senatsvorlage vom 24.09.1991). Entsprechend wurden ursprünglich insgesamt 432 Liegenschaften der Stadtgemeinde Bremen untersucht. 113 Gebäude entfielen dabei auf die Kategorie der Priorität I, 71 Gebäude auf die Priorität II und 5 Gebäude auf die Priorität III.

Die Tabelle 2A Nachtrag Priorität I (Kindertagesheime, Horte, Spielhäuser, Grundschulen, Förderzentren) weist aus, dass in den 15 Grundschulen und in der Hausmeister-Wohnung des Förderzentrums Mainstraße vorgenommene aktuelle Nachmessungen die Einhaltung des Trinkwasser-Grenzwertes für Blei an den ausgewählten Zapfstellen bestätigen. Abhilfemaßnahmen in einer Grundschule sind eingeleitet worden. Bis auf die Mietangelegenheit in Arbergen besteht insofern in Gebäuden der Priorität I kein weiterer Handlungsbedarf.

Die Tabelle 2B listet im Nachtrag der Priorität I Gebäude aus dem ehemaligen Fiskal-Vermögen unter der Verwaltung von Immobilien Bremen auf. Diese Gebäude konnten im Messprogramm von 1991 ff noch nicht berücksichtigt werden. Messungen in den 8 Gebäuden ergaben eine Übereinstimmung mit den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Die Tabelle 3A (Priorität II: Sekundarstufe I und II, Oberschulen/Gymnasien) zeigt, dass in fast allen der 57 untersuchten Liegenschaften bereits Abhilfemaßnahmen erfolgt sind. Der Standort für zwei Gebäude ist aufgegeben worden. In einer Turnhalle erfolgt eine Gesamtanierung und in der Außenstelle des Gerhard-Rohlf's-Schulzentrums steht die Klärung der Eigentumsverhältnisse an.

Die Tabelle 3B (Priorität II: Jugendfreizeitheime) listet den aktuellen Sachstand bei den 14 untersuchten Freizeitheimen auf. Ein Freizeitheim wurde aufgegeben. Für ein Freizeitheim wurde die Kostenberechnung für Abhilfemaßnahmen beantragt. In den übrigen Jugendfreizeitheimen besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

Die Tabelle 4 (Priorität III: Hochschulen) zeigt, dass von den im Messprogramm 1991

berücksichtigten Gebäude der Hochschulen noch Klärungs- und (wegen Umnutzung)
gegebenenfalls Maßnahmenbedarf für die ehemalige Niederlassung der Hochschule für Künste
Am Wandrahm besteht.

Tabelle 2A : Nachtrag Priorität I (Kindertagesheime, Horte, Spielhäuser, Grundschulen, Förderzentren)

Einrichtungen Gemäß Messprogramm 1991	Mess- programm 1991	Depu- Vorlage 20.02.14	Stand 05/14
	µg Pb/l		
Grundschulen			
Am alten Postweg / Alter Postweg 302 (<u>Turnhalle</u>)	< 20	Nachm.	-TH: Ursachensuche, Sofortmaßnahme läuft -Hort: Austausch läuft
Schmidtstr. 9 (<u>Turnhalle</u>)		Nachm.	√
Landskronastr. 46 (<u>HM- Whng</u>)	< 20	Nachm	√
Grambker Heerstr. 121-123 (<u>HM-Whng</u>)	< 20	Nachm.	√
Lüssumer Ring 55	< 20	Nachm.	√
Kirchhuchting / Kirchh. Landstr. 28 (<u>HM-Whng</u>)		Nachm.	Leerstand
Freiligrathstr. 11	< 20	Nachm.	√
Am Pulverberg /Schleswiger Str. 10		Nachm.	√
An der Rechtenflether-Str. 24 (<u>HM-Whng</u>)		Nachm.	√
Osterholz / Osterholzer Heerstr. 160 (<u>Turnhalle</u>)	< 20	Nachm.	√
An der Parsevalstr. 2		Nachm.	√
Glockenstr. /Westerholzstr. 19A		Nachm.	√
Osterhop 88		Nachm.	√
Arbergen / Heisiusstr. 7 (<u>Whng</u>)		Klärg m Mieter	Klärung noch offen
Halmerweg 1 (<u>ehem. HM- Whng</u>)		Nachm.	√
Auf den Heuen / An der Fuchtelkuhle 15	< 20	Nachm.	√

Förderschule Mainstr.18 (HM-Whng)		Nachm.	√
---	--	--------	---

Abkürzungen:	san= saniert; √ = kein weiterer Maßnahmenbedarf; Nachm.= Nachmessung; TH=Turnhalle Klärg m Mieter= Klärung mit Mieter erforderlich; HM-Whng= Hausmeister-Wohnung
--------------	---

**Tabelle 2B: Nachtrag Priorität I:
Einrichtungen aus dem ehemaligen Fiskal-Vermögen / Immobilien Bremen**

Einrichtungen Fiskal-Vermögen Immobilien Bremen	Nutzerin		Stand 05/2014
Kindertagesstätte Austr. 9	Ev.Kirche		√
Jugendeinrichtung Austr. 9	Ev.Kirche		√
Kindertagesstätte Beim Paulskloster 11	Elternverein		√
Horthaus Hollerallee 81			√
Kindertagesstätte Kohlhökerstr. 13	Elternverein		√
Schulgebäude / TH Luxemburger Str. 50 (Leerstand)			√
Kindertagesstätte / Verwaltung Ortsstr. 10 A	Quirl e.V.		√
Kindertagesstätte Vasmerstr. 24	Elternverein		√

Abkürzungen:	√ = kein weiterer Maßnahmenbedarf
--------------	-----------------------------------

Tabelle 3A : Priorität II: Sekundarstufe I und II, Oberschulen/Gymnasien

Einrichtungen Gemäß Messprogramm 1991 ff	Mess- programm 1991	Depu- Vorlage 18.10.01	Depu- Vorlage 19.08.04	Stand 05/2014
	µg Pb/			
Schulzentren (SZ), Berufsschulen				
SZ Helgolander Str. 67-69		san 10.12.1997		√
SZ Regensburger Straße - Gebäude Gothaer Str. 60 - Gebäude Nürnberger Str. 34	< 20		san	√ √
SZ Butjadinger Str. 21	< 20			√
SZ Gottfried-Menken Str. 3A				
SZ Kornstr. 167-169	< 20			√
SZ Habenhausen Bunnsackerweg 2-4	Lehrzi Sekretariat	san 06 / 1997	san	√
SZ Schaumburger Straße - Schaumburger Str. 49a - Dependance Schule Brokstr. Sielwall 86, O-Stufe - Dependance Gymnasium Hamburger Straße	< 20		san	√ √ √
Gerhard-Rohlfs-Schulzentrum - Breite Str. 1-2/ Kirchheide 1-9 - Außenstelle Grohn, Friedr.- Humbert-Str. 123-131				√ Eigentumsverhält- -nisse werden geklärt
SZ Lehmhorster Straße - Lehmhorster Str. 5 - Gebäude Lüder-Clüver-Str. 10 - Gebäude Fresenbergstr. 26	< 20 < 20 < 20			√ √ √
SZ Waller Ring Steffensweg 210	< 20			√
SZ An der Pestalozzistraße Pestalozzistr. 9	< 20			√
SZ Am Leipzigplatz Schulstr. 24	< 20			√
SZ Sebaldsbrück Parsevalstr. 2			san	√
SZ Im Ellener Feld Kolk 2	< 20			√
SZ Graubündener Straße Graubündener Str. 4	< 20			√
SZ An der Carl-Goerdeler-Straße	< 20			√

Carl-Goerdelerstr. 27				
SZ An der Otto-Braun-Straße Otto-Braun-Str. 2	< 20			√
Schule an der Lothringer Straße Lothringer-Str. 30			san	Standortaufgabe
SZ An der Ronzelen-Strasse Ronzelen-Str. 51	< 20			√
SZ Rockwinkel Uppe Angst 31			san	√
SZ An der Bergius-Straße Bergiusstr. 125	< 20			√
SZ An der Flämischen Straße Flämische Str. 9				√
SZ Hermannsburg Hermannsburg 32 F	< 20			√
SZ Am Willakedamm Willakedamm 8	< 20			Standortaufgabe
SZ Alwin-Lonke-Str. 71	< 20			√
SZ Blumenthal Eggestedter Str. 20			san	√
SZ Vegesack - Kerschensteiner Str. 2 - Berufsschule Kerschensteiner Str. 5	< 20		san	-Kersch.st.Str. 2 √ -Turnhalle: Gesamtsanierung erfolgt √
SZ- Horn Vorkampsweg	< 20			√
Altes Gymnasium Kleine Helle 7-8				2005 √
Hermann-Böse-Gymnasium Hermann-Böse-Str. 1-9		san	san	√
SZ Neustadt Delmestr. 145	< 20			√
Berufsschule f. Elektrotechnik An der Weserbahn 4-5, Block E	< 20			√
Berufsschule f. Kfz-Gewerbe und Mechanik An der Weserbahn 4				√
SZ Utbremen Meta-Sattler-Str. 33	< 20			√
Berufsschule f. d. Großhandel, Außenhandel u. Verkehr Ellmersstr. 24	< 20			√
Allg. Berufsschule - Steffensweg 171 - Außenstelle Valkenburghstr. 9				√ √
Handels- und Höhere				√

Handelsschule Grenzstr. 90				
SZ Walle - Abt. Berufsschulen, Lange Reihe 81 - Ritter-Raschen-Str. 43-45	< 20	san Sek II 01 /1998	san	√
Berufsschule f. Metalltechnik Reiherstr. 80	< 20			√
SZ Huckelriede Valckenburghstr. 3	< 20			√
Berufsschule Neustadt Dep.: Sebaldsbrücker Heerstr. 98	< 20			√
SZ Kurt-Schumacher-Allee Kurt-Schumacher-Allee 65	< 20			√
Kippenberg-Gymnasium Schwachhauser Heerstr. 62/66				√
Gesamtschule-Mitte An der Hemelinger Straße Achimer Str. 28			san	√
Gesamtschule-Schulverband Lessum - Steinkamp 6 - Vor dem Heisterbusch 23	< 20 < 20			√
Gesamtschule-Bremen West Lissaer Str. 7	< 20			√
Gesamtschule-Bremen Ost Walliser Str. 125	< 20			√
Abkürzungen:	san= saniert; √ = kein weiterer Maßnahmenbedarf			

Tabelle 3B: Priorität II: Jugendfreizeitheime (JFH)

Einrichtungen Gemäß Messprogramm 1991	Mess- programm 1991	Stand 05/2014
	µg Pb/l	
JFH-Rablinghausen Dorfkampsweg 36		√
JFH- Neustadt Thedinghauser Str. 115b	< 20	√
JFH-Huchting Obervielander-Str. 3a		√
JFH-Steintor Friesenstr. 110	< 20	√
JFH-Farge Rekumer Str. 2	< 20	√
JFH-Lüssum Turnerstr / Jagdweg	< 20	√
JFH-Sattelhof Burgwall 2	< 20	√
JFH-Aumund Aumunder Heerweg 89	< 20	√
JFH-Wehrschloß Hastedter Osterdeich 230		√ Standortaufgabe
JFH-Stackkamp Osterhop 90	< 20	√
JFH-Vahr Bispinger Str. 16A		√
JFH-Walle Waller Heerstr. 229		Kostenberechnung beauftragt
JFH-Gröpelingen Marienwerderstr. 6a		√
JFH-Haferkamp Ellmersstr. 22		√
Abkürzungen:	san= saniert; √ = kein weiterer Maßnahmenbedarf	

Tabelle 4 : Priorität III: Hochschulen

Einrichtungen Gemäß Messprogramm 1991	Mess- programm 1991	Depu- Vorlage 18.10.01	Depu- Vorlage 19.08.04	Stand 05/2014
	µg Pb/l			
Universität Bremen Außenstelle Am Barkhof Parkallee 39	< 20			√
Hochschule Bremen Neustadtswall 30-32 / Langemarckstr. 116			san	√
Hochschule Bremen Fachbereich Wirtschaft u. Nautik Dezernat 4 Werderstr. 73	< 20			√
Hochschule für Künste - Am Wandrahm 23 - Dechanatstr. 13-15	< 20			Klärungs bedarf √
Abkürzungen:	san= saniert; √ = kein weiterer Maßnahmenbedarf			